

---

**Unterstützung von Strassenkindern, „Lechería de la Solidaridad“  
Buenos Aires, Argentinien**

---

Partnerorganisation	Freizeitzentrum „Lechería de la Solidaridad, Buenos Aires
Connexio Projekt-Nr.	4121
Connexio Projektbudget	Fr. 10'000.-

**Buenos Aires, ein Ort mit Gegensätzen**

Buenos Aires, die Hauptstadt von Argentinien, ist geprägt von starken Gegensätzen: Wolkenkratzer und Luxus auf der einen Seite, zahlreiche Armenviertel und Elend auf der anderen Seite. Dort leiden grosse Teile der Bevölkerung unter Arbeitslosigkeit; viele erhalten keine Arbeitslosenunterstützung und können deshalb ihre Familien nicht ernähren. Kinder unterstützen ihre Familien mit Arbeiten, Betteln oder Stehlen.

Um wenigstens der schlimmsten materiellen Not dieser Menschen zu begegnen, haben 1983 verschiedene Kirchen und Sozialwerke mitten im Armenviertel in einer alten Baracke die "Lechería" (wörtlich Milchausgabestelle) eingerichtet. Die Kinder konnten dort täglich für sich und ihre Familie eine Ration Milch abholen. Heute steht fast am selben Ort ein neues, zweistöckiges Gebäude und rund 400 Kinder und Jugendliche profitieren von den Schulungsangeboten der "Lechería".

**Was will die „Lechería“ erreichen?**

Ziel der "Lechería" ist es, den Kindern und Jugendlichen im Armenviertel einen geschützten Raum anzubieten und ihnen zu helfen, die Schule fertig zu machen, es im Elternhaus auszuhalten und nicht zu Strassenkindern zu werden.

Ein weiteres Ziel ist auch, die Erwachsenen, die Eltern, zu unterstützen. Diese sind oft mit der Erziehung überfordert. Sie sollen in der "Lechería" ein offenes Ohr, Beratung, Möglichkeit zur Weiterbildung oder materielle Hilfe finden.



Kinder erhalten Aufgabenhilfe, Jugendliche nehmen am Vorbereitungskurs für die Sekundarstufe teil. 1999 hatten die ersten betreuten Jugendlichen die Sekundarschule mit Erfolg bestanden und konnten an der Universität studieren. Auch Computer- und Englischkurse und Logopädie werden erteilt. Eine Sozialpädagogin und eine Psychologin unterstützen die Kinder und Jugendlichen dabei, zu lernen, Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen.

*Kinder in der „Lechería“, Buenos Aires*

## **Jugendliche ins tägliche Leben einbeziehen**

Je länger je mehr soll die Bevölkerung im Armenviertel in die Arbeit miteinbezogen werden. So wird von den Jugendlichen, die von den Angeboten der "Lechería" profitieren erwartet, dass sie jede Woche auch etwas zur Arbeit beitragen. Sie können im Haushalt mithelfen oder ein Kinderfest für die Kleineren vorbereiten. Es kostet das Leitungsteam aber oft viel Geduld und Energie, diese Forderung nach Mitverantwortung durchzusetzen.

## **Mitarbeitende**

Das Team besteht aus etwa 20 Mitarbeitenden. Die Schweizer Mitarbeiter Nelly und Erich Allenbach, seit Januar 2001 pensioniert, arbeiten beide noch sehr aktiv mit. Die Organisation liegt in argentinischen Händen. Die "Lechería" arbeitet mit den Behörden, mit Schulen, Kindergärten und der Kirche zusammen.

## **Unser Beitrag**

Finanziert wird die Arbeit unter anderem von der politischen Gemeinde San Pablo in Buenos Aires, von der Caritas der Diözese von San Isidro und von Connexio, dem Netzwerk für Mission und Diakonie der Evangelisch-methodistischen Kirche Schweiz / Frankreich.

Das Projektbudget für die Unterstützung von Strassenkindern beträgt Fr. 10'000.-

Stand: Okt. 2004

### **Connexio**

Badenerstrasse 69 Postfach 1344 CH-8026 Zürich  
Telefon +41 1 299 30 70 Fax +41 1 299 30 79  
connexio@umc-europe.org www.connexio.ch

**Spenden: PC 87-537056-9**

G E M E I N S A M G U T E S T U N